

Wallachischer Käse à Pfd. 3 Ngr.

(noch nie hier am Platze), Limburger Käse prima 3-4 Ngr., ungar. Kummelkäse à St. 3 S., tyroler Käse à St. 4 S., Schweizerkäse à 3 Ngr., Schweizerkäse prima à 7 Ngr., Sardellen à 5 Ngr., Citronen, Kirschen in Zucker à 5 Ngr., Mandarinpflaumen à 4 Ngr., chinesische u. asiat. Pflaumen in allen Gewürzen à 3 Ngr., türkische Pflaumen à 2 Ngr., echte Borsdorfer Äpfel à 8 Ngr., ff. Caville blanc à 10 Ngr., Äpfel-Gelée à 3 Ngr., ungarische Zuckererbsen à Kanne 2 Ngr., böhmische Erbsen à Kanne 1 Ngr., Bohnen 1 Ngr. 2 S., Wiener Fagonnudeln à 3 1/2 Ngr., do. Eiergrauen à 3 1/2 Ngr., Kartoffelmehl 1 Ngr. 8 S., Fadennudeln à 3 Ngr., Vogelfutter à 2 Ngr. 1 S., Graupen in allen Sorten à 1 Ngr. 5 S. und Sauerkraut à 1 Ngr. **Horitz Rosenkranz.**
Diese Waaren sind frisch angekommen und verkaufe selbe nur Weststraße Nr. 51.

Braunsch., Gothaer u. Thür. Cervelatwurst

à 10-16 Ngr., gekochten und rohen Schinken, Blasenwurst, Salami, Zungen, Roth-, Leber-, Sülz- und Knackwurst, schönen Speck-Speck à 8 Ngr. empfiehlt

F. B. Pappusch.

Die beste Münchener **Mai-Butter** (Schmelzbutte) ist in ausgezeichnet feiner prima Waare eingetroffen und empfehle solche in Kübeln zu 50, 60, 80, 100 bis 150 Pfd. sehr billig.

Theodor Schwennicke.

Bayerische Schmelzbutte, ff. Stückchen-Butter, Schweizer und Limburger Käse, sehr fein von Geschmack, Brathäringe, marin. Häringe, Sardellen, Kapern, Citronen, Düsseldorfer Mostich, Magdeburger Sauerkraut, Hülsenfrüchte, ausgezeichnet im Kochen, Erfurter Gräupchen und Mehlspitzen empfiehlt

F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.

Mein Backobst-Lager

empfehle ich aufs Reichste assortirt, als:

Äpfel à 12, 10, 8, 6, 5, 4, 2 1/2 Ngr.,

Birnen à 4, 3, 2 1/2, 2, 1 1/2 Ngr.,

Pflaumen à 4, 3, 2 1/2 Ngr.,

Kirschen à 4, 3 Ngr. (saure und süße),

Brünellen à 8 Ngr.,

Orangebutten à Kanne 3 Ngr.

Rosenkranz. Stand Markt, Nr. 6 vis à vis.

Schöne saure Gurken sind zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 19. **J. F. Schöne.**

Breßhese, stets frisch, neue Schmelzbutte empfiehlt billigst **Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.**

Braunbier.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß in hiesiger

Vereins-Bierbrauerei

von jetzt alle Montage und Freitage Braunbier gebraut und von Nachmittags 5 Uhr an

in der Brauerei selbst,

bei Herrn **Grun,** Petersstraße Nr. 37,

„ **Martin,** Plauenscher Platz Nr. 1,

„ **Leutgen,** Gerberstraße Nr. 56,

„ **Prager** im Colosseum,

„ **Laubert,** Friedrichstraße Nr. 37,

„ **Betterlein,** Alexanderstraße Nr. 8,

in einzelnen Kannen als Jungbier, so wie auch täglich abgestoßenes Braunbier verkauft wird.

Leipzig, im Mai 1860.

Die Verwaltung.

Rittergutmilch sind 80 Kannen täglich abzulassen. Näheres bei

Wilhelm Müller, Eisenwaarenhandlung, Nicolaisstr. 54.

Vom Rittergute **Lügshena** wird jeden Morgen frische, gute und unverfälschte Milch, welche bestens empfohlen werden kann, vor dem Hause Reichstraße Nr. 3 verkauft.

Ein Haus von mittler Größe, am liebsten in der Dresdner oder Marien-Vorstadt, wird zu kaufen gesucht. — Adressen mit Preisangabe beliebe man **Lauchaer Straße 13b** parterre rechts abzugeben. Unterhändler werden nicht gewünscht.

Ein schon gebrauchter **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht **Plauenscher Platz Nr. 1, 1** Treppe.

Gesucht wird ein schöner **Pudel** mittler Größe und nicht alt. Zu melden beim **Hausmann** **Pachhofstraße Nr. 4,** aber in den nächsten Tagen.

Disteln zum Pferdefutter werden gekauft **Promenadenstraße Nr. 1.**

Darlehn-Gesuch.

Ein hiesiger rechtschaffener Geschäftsmann bittet edle Menschenfreunde, seine Existenz zu sichern, um ein Darlehn von 100 Ngr. gegen Zinsen und Sicherheit, die Rückzahlung würde reell und pünktlich geschehen. Adressen bittet man gefälligst unter O. V. N. 90 poste restante Leipzig niederzulegen.

3-4000 Ngr. guter Hypothek, welche von der sächs. Hypotheken-Versicherung garantiert sind, sucht B. N. 1. poste restante.

Auszuleihen

1000 bis 3000 Ngr. gegen genügende hypothekarische Sicherheit. Selbstleiber R. T. N. 46 poste restante Leipzig.

Heiraths-Gesuch.

Ein vermögender solider Kaufmann von sanftem Charakter und angenehmen Aeußern sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder kinderlose Witwe mit gleichen Eigenschaften und einigem Vermögen. Hierauf reflectirende junge Damen belieben Adressen unter M. v. G. N. 60 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur freundlichen Beachtung.

Eine **Dame, Witwe** oder **Fräulein**, die zur Stärkung ihrer Gesundheit (Molken- oder Milchcur ic.) oder überhaupt aus Liebe zum **Landleben** den Frühling und Sommer in freundlichen Verhältnissen auf dem **Lande** in einer gemüthlichen und gebildeten Familie verleben will, kann unter **sehr billigen** Bedingungen ihren Wunsch erfüllt sehen in einem der lieblichsten und freundlichsten Thäler der **Mulde**, hart an einem Haltepunkte der **Zwickau-Schwarzenberger Eisenbahn.**

Zugleich kann auf Verlangen, sollte die Suchende ein junges Mädchen sein, Unterricht in **allen Arten feinen weiblichen Arbeiten**, im **Kochen** ic. ertheilt werden.

Die Adresse ist in der Exped. d. Bl. in Empfang zu nehmen.

Für eine renommirte englische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird ein solider tüchtiger Agent gesucht.

Reflectirende belieben ihre Adresse unter L. V. G. No. 4 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Familie hier sucht einen jungen Mann, welcher gegen gute Beköstigung den 10-13 jährigen Kindern die Schularbeiten beaufsichtigen und Clavierunterricht ertheilen würde. Adressen unter G. C. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

(Offene Buchhalterstelle.)

Ein tüchtiger Buchhalter kann bei einer städtischen **Cassenverwaltung** placirt werden. Näheres ertheilt **A. Kühne, Magdeburg, Kl. Klosterstraße 3.**

Einem jungen Mann, welcher die Buchhaltung versteht und gute Atteste so wie Proben seiner Brauchbarkeit nachweisen kann, wird eine sehr gute Stelle nachgewiesen.

Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Handschrift nebst Attesten unter Chiffre R. O. N. 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen mit guten Zeugnissen versehenen Conditor, welcher sich über seine Brauchbarkeit und Moralität genügend ausweisen kann.

Röfen, den 22. Mai 1860.

F. Schmidt.

Zehn Mann in **Simmsarbeit** bewanderte **Steinhauer** finden dauernde und gutlohnende Arbeit beim **Steinmegmeister C. Schlosig** in **Pirna.**

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen, findet sich auf einem Comptoir eine Lehrlings-Stelle. Gefällige Adressen unter S. R. N. 7 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein gewandter **Kellner**

Dresdner Straße Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter **Kellnerbursche** im Alter von 16-18 Jahren. Näheres **Gerberstraße Nr. 15** parterre.

Ein kräftiger **Kellerbursche** findet Condition.

A. Keil am Neumarkt.

Zum 1. Juni wird ein **Bursche**, welcher gute Zeugnisse oder Empfehlungen von Aeltern oder Vormündern beibringen kann, gesucht **Grimsa'sche Straße Nr. 10** im **Modemagazin.**

Ein junger Mensch, welcher eine gute geläufige Handschrift schreibt und gute Atteste aufzuweisen hat, kann sich melden **Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.**